

Stand: Januar 2006

1. Gegenstand der Bedingungen

- 1.1 Die Deutsche Post Direkt GmbH, Sträßchensweg 10, 53113 Bonn (nachfolgend Post Direkt genannt), vertreibt die Produkte *DATAFACTORY POSTALCODE*, *DATAFACTORY STREETCODE*, *DATAFACTORY GEOCODE*, *DATAFACTORY BUILDINGS*, *POSTLEITZAHLENKARTE* und *POSTLEITZAHLENINFO* nach den Bestimmungen der nachfolgenden Geschäftsbedingungen. Abweichende Geschäftsbedingungen haben keine Geltung.
- 1.2 Für den Fall des Weitervertriebs der Produkte oder der Weiterverarbeitung der Rohdaten hat der Kunde die Geltung dieser Bestimmungen auch gegenüber den Endkunden sicherzustellen.

2. Widerrufsrecht

Ist der Kunde Verbraucher, so steht ihm das Recht zu, den Auftrag innerhalb von zwei Wochen zu widerrufen (Widerrufsrecht nach § 355 BGB in Verbindung mit § 312 d Absatz 1 BGB). Beanstandungen sind an die Deutsche Post Direkt GmbH, Sträßchensweg 10, 53113 Bonn, zu richten. Die Deutsche Post Direkt GmbH wird vertreten durch die Geschäftsführer Dr. Kristian Carstensen und Roland Sokolowski. Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Eingang des Produkts beim Kunden, bei Abonnementbezug mit dem Tag des Eingangs der ersten Lieferung. Der Widerruf bedarf keiner Begründung. Er kann schriftlich, auf einem anderen dauerhaften Datenträger oder durch Rücksendung der Ware erfolgen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei der Lieferung von Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Verbraucher entsiegelt worden sind. Das Widerrufsrecht erlischt spätestens sechs Monate nach Vertragsschluss.

3. Preise und Zahlung

- 3.1 Alle Preise sind Nettopreise und verstehen sich zzgl. Umsatzsteuer (nicht bei *POSTLEITZAHLENKARTE* und *POSTLEITZAHLENINFO*) und zzgl. Versandkosten (Verpackung und Porto).
- 3.2 Rechnungen von Post Direkt sind zehn Tage ab Zugang der Rechnung ohne Abzug zahlbar.
- 3.3 Bei Zahlungsverzug oder Stundung sind Zinsen in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 Absatz 1 BGB zu zahlen. Ist der Kunde Unternehmer, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, sind abweichend hiervon Zinsen in Höhe von acht Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 Absatz 1 BGB zu zahlen. Post Direkt kann aus einem anderen Rechtsgrund höhere Zinsen verlangen. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens ist nicht ausgeschlossen.
- 3.4 Im Falle des Zahlungsverzuges ist Post Direkt berechtigt, an Abonnenten weitere Auslieferungen bis zum Ausgleich offener Rechnungen auszusetzen.

4. Gewährleistung, Haftung

- 4.1 Eine Gewähr für geringfügige Softwarefehler ist ausgeschlossen. Post Direkt übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Produkte mit anderen, vom Kunden ausgewählten Programmen kompatibel sind.
- 4.2 Beanstandungen wegen offensichtlicher Mängel müssen innerhalb von zehn Tagen nach Zugang des Produktes schriftlich gegenüber Post Direkt geltend gemacht werden. § 377 HGB bleibt hiervon unberührt. Eine Verletzung der Anzeigepflicht führt zum Ausschluss der Gewährleistung.
- 4.3 Im Falle leichter Fahrlässigkeit der Post Direkt, eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen von Post Direkt ist die Haftung von Post Direkt bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten beschränkt auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden. Im Übrigen ist die Haftung von Post Direkt bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen.
- 4.4 Abweichend von den Bestimmungen in Ziffer 4.3 haftet Post Direkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung der Post Direkt oder auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines Erfüllungsgehilfen von Post Direkt beruhen.
- 4.5 Im Falle von Mängeln hat der Kunde zunächst das Recht, Nacherfüllung zu verlangen. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde die Vergütung mindern oder nach seiner Wahl vom Vertrag zurücktreten. Ansprüche des Kunden auf Schadenersatz bleiben unberührt.

5. Eigentumsvorbehalt

Gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum von Post Direkt.

6. Umfang der Nutzung

- 6.1 Rohdaten und Software sind urheberrechtlich geschützt. Der Kunde erhält das nicht übertragbare und nicht ausschließliche Recht, das Produkt entsprechend der Anzahl der erworbenen Lizenzen ausschließlich für eigene Zwecke zu nutzen. Das Produkt gilt als genutzt, wenn es in den Arbeitsspeicher (RAM) geladen oder auf einem Festspeicher (z. B. Festplatte, CD-ROM oder einem anderen Speichermedium) gespeichert wird.
- 6.2 Dem Kunden wird eine Lizenz gewährt, um die Daten auf einem Rechner bzw. Netzwerk zur Anschriftenbearbeitung ausschließlich für Zwecke innerhalb seines Unternehmens zu nutzen. Bei einer Volumenlizenz gilt dieses Recht für das vom Kunden angegebene Adressvolumen; im Falle einer Arbeitsplatzlizenz gilt dieses Recht für so viele Arbeitsplätze/Rechner, wie Lizenzen durch den Kunden erworben wurden. Auf alle

Fälle ist der Kunde verpflichtet, Post Direkt das aktuelle Adressvolumen seiner Endkundendatenbank mitzuteilen.

- 6.3 Kopien der Software und/oder der Rohdaten darf der Kunde unabhängig von der Art und der Anzahl der erworbenen Lizenzen ausschließlich zu Sicherungszwecken einmalig erstellen.
- 6.4 Der Kunde ist ohne vorherige Zustimmung von Post Direkt nicht berechtigt, mit der Software und/oder den Rohdaten Leistungen für oder bei Dritten auszuführen sowie das Produkt Dritten gewerblich zu überlassen. Eine Überlassung von Kopien des Produktes an Dritte bedarf in jedem Fall der vorherigen Zustimmung von Post Direkt. Dritter in diesem Sinne ist jede andere natürliche oder juristische Person, insbesondere auch Unternehmen, mit denen der Kunde im Sinne des § 15 Aktiengesetz verbunden ist. Die gewerbliche Durchführung von Adressabgleichen, Adressvermietung und Datenanreicherung sowie sonstiger Dienstleistungen aufgrund von Datenbeständen, die unter Nutzung der von Post Direkt gelieferten Software und/oder Rohdaten bereinigt wurden, bedarf ebenfalls der vorherigen Zustimmung von Post Direkt.
- 6.5 Sofern der Kunde Unternehmer, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist und seine Pflichten aus diesem Abschnitt 6 schuldhaft verletzt, ist Post Direkt berechtigt, unbeschadet der Geltendmachung weiterer Rechte für jeden Fall der Zuwiderhandlung eine Vertragsstrafe in Höhe der zehnfachen Rechnungssumme des Auftrags zu verlangen. Im Falle laufender Lizenzgebühren beläuft sich die Vertragsstrafe auf die zehnfache Jahreslizenzsumme.

7. Laufzeit und Kündigung

- 7.1 Sofern der Kunde Software zusammen mit regelmäßigen Nachlieferungen oder Datenlieferungen (Abonnementbezug) bezieht, beträgt die Laufzeit des Vertrages 24 Monate und beginnt mit Annahme des Auftrages durch Post Direkt. Der Vertrag verlängert sich jeweils um weitere zwölf Monate, sofern er nicht drei Monate vor Vertragsende gekündigt wird. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.
- 7.2 Im Falle des Abonnementbezugs darf der Kunde mit Beendigung des Vertrages gleich aus welchem Grund das Produkt nicht mehr nutzen.

8. Sonstige Bedingungen

- 8.1 Gegen Forderungen von Post Direkt kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen die Aufrechnung erklärt werden. Ist der Kunde Unternehmer, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, kann er auch ein Zurückbehaltungsrecht nur wegen unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Gegenforderungen geltend machen.
- 8.2 Post Direkt ist berechtigt, jederzeit sämtliche ihrer Rechte und Pflichten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag oder diesen Vertrag insgesamt ohne Zustimmung des Kunden auf Unternehmen zu übertragen, mit denen Post Direkt im Sinne der §§ 15 ff. Aktiengesetz verbunden ist.
- 8.3 Der Kunde kann die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur nach vorheriger Zustimmung der Post Direkt auf Dritte übertragen.
- 8.4 Post Direkt ist zur außerordentlichen Kündigung dieses Vertrages berechtigt, wenn ein Wettbewerber der Deutsche Post AG oder der Unternehmen, mit denen die Deutsche Post AG im Sinne der §§ 15 ff. Aktiengesetz verbunden ist, direkt oder indirekt beherrschenden Einfluss auf den Kunden erhält.
- 8.5 Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- 8.6 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Bonn, sofern der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
- 8.7 Sofern der Kunde Unternehmer, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist und soweit er nicht besondere Geheimhaltungsinteressen glaubhaft macht, steht Post Direkt das Recht zu, selbst oder durch gesetzlich zur Berufsverschwiegenheit verpflichtete Angehörige der beratenden Berufe (Rechtsanwalt, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer) die Einhaltung der Nutzungsbestimmungen in angemessenen Abständen zu überprüfen; der Kunde verpflichtet sich, zu diesem Zwecke innerhalb der ordentlichen Geschäftszeiten Zutritt zu seinen Geschäftsräumen zu gewähren. Die Kosten der Überprüfung trägt Post Direkt, es sei denn bei der Überprüfung wird eine Verletzung der Nutzungsbedingungen festgestellt; in diesem Fall trägt die Kosten der Kunde.

© Deutsche Post Direkt GmbH, 01/2006